
Kurskatalog

Comelio



Inhaltsverzeichnis

a. Standorte	3
1. Server	5
A. Linux	5
i. Advanced Administration.....	5
ii. Enterprise Server 10 - Advanced Administration.....	7
iii. Linux Administration Grundkurs.....	9
iv. Systemadministration.....	11
B. Linux Netzwerk	14
i. Netzwerkadministration.....	14
C. Linux Samba	16
i. Samba Fileserver.....	16
D. OpenLDAP Basic	18
i. Basic Administration.....	18
b. Impressum	20

a. Standorte



Unsere Seminare finden an verschiedenen Standorten in der DACH-Region statt.

Öffentliche Seminare:

Unsere Seminare können Sie an unseren Standorten in Deutschland in Berlin, Dresden, Hamburg, München, Düsseldorf, Frankfurt und Stuttgart buchen. Nicht alle öffentlichen Seminare finden an allen Standorten statt. Doch gibt es die Möglichkeit, für Ihre Gruppe unsere Seminarzentren für ein individuelles Training zu verwenden.

In Österreich bieten wir Seminare in Wien und in der Schweiz in Zürich an.

Inhouse Seminare:

Wir sind regional flexibel und kommen auch gerne direkt zu Ihnen oder organisieren ein für Sie angepasstes Seminar in einem Tagungszentrum in Ihrer Stadt.

Deutschland



Berlin

Goethestraße 34
13086 Berlin

Tel: +49.30.8145622.00
Fax: +49.30.8145622.10



Dresden

Hotel Elbflorenz
Rosenstraße 36
D-01067 Dresden

Ibis Hotel Königstein
Prager Straße 9
01069 Dresden

Tel:
Fax:



Düsseldorf

Regus Business Centre
Stadttor 1
D-40219 Düsseldorf

Ecos Office Centre
Münsterstraße 248
40470 Düsseldorf

Tel: +49.211.6355642.00
Fax: +49.211.6355642.09



Frankfurt

Ecos Office Centre
Mainzer Landstraße 27-31
60329 Frankfurt

Tel: +49.69.1732068.30
Fax: +49.69.1732068.39



Hamburg

Wüpper Management Consulting GmbH
Zimmerstraße 1
22085 Hamburg

Tel: +49.40.2093499.60
Fax: +49.40.2093499.69



München

c/o SSM Rhein-Ruhr GmbH
Keltenring 2
82041 München

Comelio GmbH c/o SSM Rhein-Ruhr
GmbH Keltenring 2-4
82041 München

Tel: +49.89.3815686.00
Fax: +49.89.3815686.09



Stuttgart

Ecos Office Centre
Liebknechtstraße 33
70565 Stuttgart

Regus Business Center
Königstraße 10C
70173 Stuttgart

Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart
Tagungszentrum
Hohenheim Paracelsusstraße
91
70599 Stuttgart

Tel: +49.711.4605127.50
Fax: +49.711.4605127.59

Tropical Islands
Tropical-Islands-Allee 1
15910 Tropical Islands

Tropical Islands Tel:
Fax:

1. Server

A. Linux



(i) Advanced Administration



Übersicht

Kursnr.	1060868
Sprache	de
Dauer	3 Tage
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Systemadministratoren , System Engineers und Sicherheitsexperten
Vorkenntnisse	Fortgeschrittene Kenntnisse in den Bereichen Linux-Administration und Linux-Netzwerk-Dienste
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Fortgeschrittene



Kursbeschreibung

Nach Abschluss des Seminars können die Teilnehmer den OpenLDAP-Server tiefgreifend administrieren. Sie sind in der Lage, komplexe Baumstrukturen zu konzeptionieren, können eigene Schemas mit Objektklassen und Attributen erstellen, und Zugriffe auf den Verzeichnisdienst über komplexe ACLs steuern. Die Teilnehmer können eine hohe Ausfallsicherheit des Verzeichnisdienstes durch redundante Stand-By-Master / Multi-Master -Server, sowie durch verschiedenste Replikations-Varianten und durchdachte Partitionierung des Verzeichnisses sicherstellen. Ebenso können sie die kryptographischen Möglichkeiten, die OpenLDAP in Verbindung mit SSL/TLS und Kerberos bietet, voll ausschöpfen. Die Einrichtung von OpenLDAP als zentrale Authentifizierungsdatenbank für verschiedene Serverdienste wird am Beispiel von Squid, Postfix und Samba ebenfalls eingehend besprochen.



Kursinhalte

A. Installation des OpenLDAP-Servers

Überblick über die neuen Funktionalitäten in OpenLDAP 2.4

B. Fortgeschrittenes Treedesign

Anlegen und Administrieren einer komplexen Baumstruktur - Fortgeschrittenes Handling der LDIF-Datensätze auf der Kommandozeile - Passwort-Management - Design und Erstellung eines eigenen Schemas - Arbeiten unter Linux

C. Benutzer-Authentifizierung / Autorisierung und Sicherheit

Authentifizierung gegenüber dem System mit PAM und OpenLDAP - Erstellen von ACLs mit regulären Ausdrücken - Privilegien und Rechte - Erstellung einer einfachen PKI mit OpenSSL - Einrichtung und Betrieb des OpenLDAP-Servers mit SSL/TLS - SASL - Authentifikation per Zertifikats-DN mit SASLMech EXTERNAL (TLS)

D. Fortgeschrittene Overlay-Techniken

Dynamische Gruppen mit Overlay dynlist - Erweiterte Logauswertung mit Overlay accesslog - Sicherstellung der referentiellen Integrität mit Overlay refint / unique / memberOf - Proxy- und Rewriting-Konzepte - Dynamische Objekte im Tree mit Overlay dds

E. Fortgeschritten Replikations-Techniken und Ausfallsicherheit

Sicherstellung einer Hochverfügbarkeit des Verzeichnisdienstes durch Replikation - Grundsätzliche Überlegungen zu Replikationsszenarien - Replikation in Perfektion: Mit Overlay syncprov und accesslog zu delta-syncrepl - Multiple Replikationen - Verschlüsselte Replikation über SSL/TLS und SASLMech EXTERNAL - Schemas und Online-Konfiguration replizieren - Redundante Master-Server durch Standby-Master / Multi-Master in OpenLDAP 2.4

F. Berkeley DB

bdb-Tools und Datenbankdateien - Performance-Optimierung von slapd und bdb - Ausblick auf DB-gestützte Replikationsmechanismen - Backup-Strategien und Disaster-Recovery

G. Einrichtung eines Single Point of Administration (SPoA) mit OpenLDAP

Einrichtung einer zentralen Authentifizierungs- und Autorisierungs-Funktionalität für User und Server-Dienste am Beispiel von Samba, Postfix und Squid - Ergänzung der Benutzerobjekte um dienstspezifische Attribute - Anbindung der Services an OpenLDAP - zentrale Administration der applikationsspezifischen User und Gruppen - Einbindung und Konfiguration von saslauthd

H. OpenLDAP und Kerberos

Einblick in die Kerberos-Arbeitsweise und Funktionalität - Kerberos-Setup und Integration in OpenLDAP - SSO-Szenarien: Ausblicke und Möglichkeiten LDAP-Management- und Verwaltungs-Tools - Jxplorer - Apache DS

I. Ausblick

Ausblick auf zukünftige Schwerpunkte der OpenLDAP-Roadmap und Interaktion mit anderen DS und Applikationen - ADS - eDirectory - Samba 4



(ii) Enterprise Server 10 - Advanced Administration



Übersicht

Kursnr.	1060865
Sprache	de
Dauer	5 Tage
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Server-Administratoren
Vorkenntnisse	Netzwerkkenntnisse von Vorteil
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Fortgeschrittene



Kursbeschreibung

In diesem Seminar werden den Teilnehmern erweiterte Methoden für die fortgeschrittene Administration des SuSE Linux Enterprise-Servers der Version 10 vermittelt: Virtualisierung mit Xen, Konzeptionierung und Erstellung von Shell-Skripten, Konfiguration und Administration eines zentralen Fileservers mit Samba und OpenLDAP. Daneben runden Verfahren zur automatisierten Überwachung und Gewährleistung der Hochverfügbarkeit des Systems das Seminar ab.



Kursinhalte

A. Setup grundlegender Netzwerk- und Fileservices

FTP - NFS - NTP - SSH

B. OpenLDAP-Verzeichnisdienst

Was ist ein Verzeichnisdienst - Einführung in die Funktionsweise von OpenLDAP - Erstellen einer Verzeichnisstruktur mit Objekten - Konfiguration und Administration von OpenLDAP

C. Windows- Fileservices mit Samba

Einführung in die Funktionsweise von Samba - Setup eines einfachen Fileservers mit Samba - Samba als Domain-Controller und Print-Server - Samba mit OpenLDAP als Authentifizierungs-Backend - Redundantes DC/BDC-Setup - Samba-Client-Tools

D. OpenSSL

Zertifikatserzeugung und -verwaltung - openssl-Befehle auf der Konsole - Samba und OpenLDAP mit SSL/TLS

E. Shellscripting

Einführung in die Shellprogrammierung - Shell-Variablen und Kommandozeilensubstitution - Short-Circuits und einfache Schleifen - Arrays - Interaktive Skripte - grafische Frontends - Entwerfen von Shell Scripts zur Überwachung und Automation von Aufgaben

F. Health Check / Performance und Security

Optimale Skalierung des Systems - Automatisiertes Monitoring des Systems und spezifischer Applikationen - Automatisierter Sicherheits-Check des Systems

G. Verwaltung der Hardware

/proc und /sys - Modulhandling - Hardware-Konfigurationstools - Dynamische Device Nodes mit udev - Troubleshooting

H. Virtualisierung mit XEN

Virtualisierungskonzepte im Vergleich - Wie arbeitet XEN - Setup und Administration von XEN Domains mit Yast und auf der Kommandozeile

I. Hochverfügbarkeit

Redundante Software-RAIDs mit mdadm - Storage-Virtualisierung mit dem Logical Volume Manager (LVM) - Fortgeschrittene Storage-Verwaltung und Virtualisierung mit dem Enterprise Volume Management System (EVMS) - Raid im Netz mit DRBD - Clustering mit Heartbeat



(iii) Linux Administration Grundkurs



Übersicht

Kursnr.	1010414
Sprache	de
Dauer	4 Tage
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Administrator und Systemverwalter
Vorkenntnisse	Keine
Methode	Das nötige Know-how wird anhand von anschaulichen Beispielen vermittelt. Praxisnahe Fallbeispiele, Einzel- und Gruppenübungen trainieren den Transfer von der Theorie zur Praxis und fördern so die intensive Auseinandersetzung mit dem Seminarthema. Die individuelle Bearbeitung von Fragen und Alltagsbeispielen der Seminarteilnehmer runden das Seminar ab. Bei Bedarf können Audio- und Videoanalyse zur Verhaltensoptimierung eingesetzt werden. Darüber hinaus steht den Seminarteilnehmern/innen eine online gestützte Seminarnachbearbeitung als Mittel der Transfersicherung zur Verfügung.
Kurslevel	Einsteiger



Kursbeschreibung

Dieses Seminar lehrt die Teilnehmer die wichtigen Grundlagen in der Bedienung und in der Administration von Linux. Ziel des Seminars ist es, im Unternehmen den Einsatz von Linux im Serverbereich zu ermöglichen.



Kursinhalte

A. Einführung

Installation von Linux - Dateisysteme, Partitionierung, Bootloader - Verzeichnisstruktur - Benutzer- und Rechteverwaltung - Grundlegende Shell-Befehle

B. Administration

Prozessverwaltung - Paketverwaltung - Zeitgesteuerte Programmausführung mit cron - Datensicherung - SSH - Grafische Benutzeroberfläche mit X-Window - Dienste und Runlevels - Shell-Mechanismen (Wildcards, Pipes, Filterkommandos) und Shell-Programmierung - Linux-Kernel und Kernel-Module - Gerätedateien - Netzwerkkonfiguration - Systemlog

C. Server-Programme installieren und einrichten

Samba - CUPS - Apache - MySQL - Tomcat



(iv) Systemadministration



Übersicht

Kursnr.	1060863
Sprache	de
Dauer	3 Tage
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Server-Administratoren
Vorkenntnisse	Netzwerkkenntnisse von Vorteil
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Einsteiger



Kursbeschreibung

Die Teilnehmer lernen, ein Linux-Einzelplatzsystem zu installieren, zu konfigurieren und zu administrieren. Ihnen werden unter anderem die wichtigsten Shell-Kommandos, der Einsatz von Backup-Tools und Rettungsmethoden vermittelt. Nach diesem Seminar sind die Teilnehmer mit der Infrastruktur und Handhabung dieses mächtigen Betriebssystems vertraut.



Kursinhalte

A. Einführung in Linux

Kurzer Einblick in die Entstehungsgeschichte von Linux - Entwicklung und besondere Merkmale von Linux - Prinzipielle Unterschiede von Linux zu Windows

B. Angepasste Installation von Linux

Devicebezeichner - Partitionierung - Journaling-Dateisysteme - Mountpunkte - Verzeichnisse - Auswahl der Pakete - Anlegen eines Users

C. Das Linux-Dateisystem

Aufbau des Dateisystems - Dateitypen - Konventionen für Dateinamen - Spezialdateien - Navigation im Linux-Dateisystem

D. Arbeiten mit der Shell

Shell-Konfigurationsdateien - grundlegende Shell-Kommandos - automatische Vervollständigung - grundlegende Shell-Befehle - Arbeiten mit Textdateien - Umleitungen und Pipes - einfache Kommandoverkettungen - Shell-Variablen - Shot-Cirquits - Kommandozeilen-Substitution

E. Editoren, Filter und Streaming-Tools

Bedeutung von Texteditoren und Streaming-Tools unter Linux - Arbeiten mit dem VI - Wichtige VI-Einstellungen - Filterwerkzeuge unter Linux - Arbeiten mit dem Streaming-Editor (sed)

F. Zugriffsrechte und Eigentümer

Rechte von Dateien und Verzeichnissen und Linux lesen und setzen - Default-Rechte per umask setzen - Eigentümer von Dateien und Verzeichnissen ändern - Spezialbits für besondere Dateien und Verzeichnisse - Erweiterte Zugriffsrechte (extended ACLs)

G. Partitionen und Dateisysteme

Verwaltung von Partitionen und Dateisystemen auf der Kommandozeile - Dateisystem prüfen und optimieren - Konvertierung von ext-Dateisystemen - Mounten auf der Kommandozeile - Mountpunkte - Label - die /etc/fstab

H. Benutzerverwaltung

Benutzerverwaltung auf der Kommandozeile - Passwort-Dateien - Verwaltungstools - Default-Settings - Authentifizierung am System mit PAM

I. Prozessverwaltung

Prozessverwaltung auf der Konsole - Werkzeuge zur Prozessverwaltung - Prioritäten lesen und setzen - Monitoring - Limitierung - das /proc-Dateisystem

J. Runlevel

Was sind Runlevel - die /etc/inittab - Runlevel-Handling - Einbindung von Diensten - Ablauf des Systemstarts - die initrd - X11/grafische Runlevel

K. Systemlogs und Protokollauswertung

wichtige Logdateien - Detaillierte Logauswertung - Fehlersuche - Bootlogs und syslog-Daemon

L. Datensicherung

Tools und Syntaxe - manuelles Backup - zeitgesteuertes Backup mit cron - Backup- und Restore-Prozeduren - Images von Partitionen mit Bordmitteln erstellen

M. Grundlagen der Paketverwaltung

einfache Querys - Paketinhalte und Zugehörigkeit von Dateien anzeigen lassen - Abhängigkeiten - Berechtigungen und Owner zurücksetzen - Sicherung aller Konfigurationsdateien

N. Systemrettung

Systemrettung per Live-CD - Zugriff auf das root-Dateisystem - harter remote-Reset über /proc

A. Linux Netzwerk



(i) Netzwerkadministration



Übersicht

Kursnr.	1060864
Sprache	de
Dauer	3 Tage
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Server-Administratoren
Vorkenntnisse	Netzwerkkenntnisse von Vorteil
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Fortgeschrittene



Kursbeschreibung

Die Teilnehmer lernen, ein Linux-Netzwerk aufzubauen und zu administrieren. Es werden grundlegende Dienste im Intranet sowie der Einsatz von Standardanwendungen und Diagnosewerkzeugen vermittelt. Die Teilnehmer lernen, ein Linux-Netzwerk mit dem Internet zu verbinden und die wichtigsten Netzwerkdienste zur Verfügung zu stellen.



Kursinhalte

A. Grundlegende Netzwerkkonfiguration unter Linux

Modulhandling - Einbinden von Treibern - Konfiguration von IP-Adressen - Konfiguration des Routings ? Hostnamen und DNS - Netzwerkdienste einbinden und starten

B. Netzwerk-Diagnosewerkzeuge

Wichtige Tools - Netzwerk-Monitoring - Netzwerk-Sniffer und Portscanner

C. SSH / SSL

Der ssh-Daemon - Konfigurationsdateien ? wichtige Parameter - Arbeiten mit ssh und scp - Zertifikate manuell generieren

D. RAID

Verwaltung von Raid-Systemen am Beispiel eines Software-Raids ? Konfiguration und Monitoring ? Fehlerdiagnose ? Auto-Recovery

E. SMTP-Services mit Postfix

Grundlegende Postfix-Konfiguration ? Wichtige Konfigurationsparameter ? Mail-Relaying auf externe Mailserver ? Kommandozeilen-Mailclients

F. Quotas

Disk-Quotas einrichten und verwalten ? Schablonenuser - automatische Überwachung und Benachrichtigung der User

G. CUPS

Druckserver mit CUPS einrichten - Konfigurationsdirektiven ? Drucker einbinden und verwalten ? verschlüsselte Kommunikation einrichten

H. NFS

NFS im Einsatz ? Vorzüge und Nachteile - Konfigurationsparameter ? Mount-Optionen ? Server-Optionen / Client-Optionen - Tools

I. NTP

Linux als NTP-Server - NTP-Setup - externe NTP-Quelle einbinden - Troubleshooting bei starkem Drift (in Verbindung mit Virtuellen Maschinen)

J. OpenLDAP

Was sind Verzeichnisdienste - ? Objektklassen / Attribute / Schemas - Einrichtung von OpenLDAP als Verzeichnisserver - Benutzerverwaltung auf OpenLDAP umstellen - OpenLDAP als zentrale Datenbank für Netzwerkdienste

K. Samba

Linux als Ersatz für Windows-Fileserver - Einrichtung von Samba - smb.conf - Benutzerverwaltung ? Kommandozeilentools ? Anbindung an OpenLDAP ? Ausblick auf Samba 4

L. Apache

Webservices mit dem Apache Webserver ? Grundlegende Einrichtung ? Konfigurationsdirektiven ? Virtuelle Hosts ? Zugriffskontrollen / geschützte Bereiche Scripting - Erstellung von kleinen Tools zur Überwachung des Systems mit Hilfe von Shellscripten

A. Linux Samba



(i) Samba Fileserver



Übersicht

Kursnr.	1060866
Sprache	de
Dauer	3 Tage
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Server-Administratoren
Vorkenntnisse	Netzwerkkenntnisse von Vorteil
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Fortgeschrittene



Kursbeschreibung

In vielen Unternehmen werden aufgrund der kostspieligen Microsoft-Lizenzpolitik immer mehr Windows-Fileserver gegen die frei verfügbare und die im Praxiseinsatz bewährte und stabile OpenSource-Kombination Linux/Samba getauscht. Samba kann in heterogenen Netzen mittlerweile fast alle Aufgaben eines Windows-Servers übernehmen: angefangen vom schlichten Einsatz als Standalone-File-/Printserver über Active-Directory-Anbindung per Winbind oder gar als Domain-Controller in Verbindung mit dem Flaggschiff unter den OpenSource-Verzeichnisdiensten: OpenLDAP. Nach diesem Seminar kennen Sie die Einsatzmöglichkeiten und Funktionen und sind in der Lage, Samba effektiv zu konfigurieren und einzusetzen.



Kursinhalte

A. Grundlagen

NetBIOS / SMB / CIFS: Techniken und Konzepte - Windows-Client-Plattformen (2000 / XP / Vista) - Shares - Arbeitsgruppen und Domänen ? Hierarchien in Windows-Netzen ? Browsing Election

B. Installation

Verfügbare Samba-Versionen und ihre Features (3.0.x/3.2.x/4.0) - Installation als RPM ? Compillierung der Sourcen ? Samba-Daemons ? Start/Debugging-Parameter - Diensteinbindung und Dienstkontrolle

C. Konfiguration und Monitoring

Zentrale Konfigurationsdatei smb.conf - Verifizierung der Konfiguration - Wichtige Konfigurationsoptionen - Logging / Debugging / Security - Kommandozeilenwerkzeuge - Lösungsansätze für ausfallsichere Fileserver - DFS

D. Freigaben unter Samba

Shares unter Samba ? einfache Dateifreigaben konfigurieren - Direktiven zur Konfiguration von Shares - Home Directory Shares abbilden - Zugriffsrechte einstellen - Dateinamen und Locking-Mechanismen - Umsetzung der Berechtigungen und Dateiattribute zwischen Linux und Windows - Samba-Client-Tools - Windows Freigaben unter Linux nutzen - VFS-Objekte ? netzwerkweite Papierkörbe mit Samba

E. Samba als Printserver

CUPS - Grundlegende Konfiguration ? Wichtige Konfigurationsparameter ? Windows-Druckertreiber einbinden - Troubleshooting

F. Kontingente mit Quotas abbilden

Disk-Quotas einrichten und verwalten ? Schablonenuser - automatische Überwachung und Benachrichtigung der User

G. Domänenkonzepte und Verzeichnisdienste

Samba als Member einer Active-Directory-Domain - Einrichtung von OpenLDAP als Verzeichnisdienstserver ? Samba-Benutzerverwaltung auf OpenLDAP umstellen - Idapsam:neue Varianten der LDAP-Anbindung - Samba als DC mit OpenLDAP-Backend - Verwaltungstools - Troubleshooting in der Praxis

H. Ausblick auf Samba 4

Aktueller Entwicklungsstand ? LDAP-Backends - Kerberos - Roadmap - Ansätze zur Multi-Master-Replikation von 2 DCs mit OpenLAP

A. OpenLDAP Basic



(i) Basic Administration



Übersicht

Kursnr.	1060867
Sprache	de
Dauer	2 Tage
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	System- und Netzwerkverwalter, Systementwickler und Netzwerkintegrator
Vorkenntnisse	Kenntnisse in den Bereichen Linux- Administration und Linux-Netzwerk-Dienste
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Einsteiger



Kursbeschreibung

Nach Abschluss des Seminars können die Teilnehmer den OpenLDAP-Server statisch und dynamisch administrieren. Sie sind mit dem Aufbau der Baumstruktur eines Verzeichnisdienstes vertraut, kennen die Zusammenhänge zwischen Schema, Objektklasse und Attributen und können Zugriffe auf den Verzeichnisdienst grundlegend über ACLs steuern. Mit Hilfe der Kommandozeilenbefehle und der graphischen Clients sind sie in der Lage, den Verzeichnisdienst zu administrieren. Die Einrichtung einer zentralen Authentifizierungs-Funktionalität durch OpenLDAP wird beispielhaft anhand des Webservers Apache erläutert.



Kursinhalte

A. Einführung in OpenLDAP

Einführung in das "Lightweight Directory Access Protocol" - Das X.500-Datenmodell (Schemata / Objekte / Attribute / Verzeichniseinträge) - Mögliche Einsatzgebiete von OpenLDAP

B. Installation des OpenLDAP-Servers

Grundlegende Konfiguration von Server und Client - Statische Konfiguration per slapd.conf - Dynamische Konfiguration per database config zur Laufzeit - Sonstige Konfigurationsdateien

C. Baumstruktur und Administration

Grundlagen des Treedesigns - Anlegen und Administrieren einer Baumstruktur - Erzeugen von LDIF-Dateien mit Hilfe eines Editors (vi) - Handling der LDIF-Datensätze auf der Kommandozeile mit den ldap*-Tools - Anwendungsbereiche der slap*-Tools - Extraktion von Datensätzen im LDIF-Format aus der Baumstruktur - Verschiedene Arten des Passwort-Managements - Administration des OpenLDAP-Servers über grafische Frontends Verwendung des OpenLDAP als zentrales Adressbuch für Mail-Clients

D. Replikation und Ausfallsicherheit

Partitionierung und Referrals - Einführung in die OpenLDAP Overlay-Funktionalität - Hochverfügbarkeit des Verzeichnisdienstes durch Replikation - Konzeptionelle Überlegungen zur Redundanz - Gefilterte Replikation per syncrepl - Partitionierung des Trees - Automatische Verfolgung von Referrals mit Overlay chain

E. Benutzer-Authentifizierung und Serverdienste

OpenLDAP als zentrale Benutzerdatenbank - Authentifizierung gegenüber dem System mit PAM/NSS/OpenLDAP - Einrichtung einer einfachen Zugriffskontrolle über Access Control Listen - Einrichtung einer Authentifizierungsfunktionalität für Server-Dienste am Beispiel von Apache

b. Impressum



Comelio GmbH
Goethestr. 34
13086 Berlin
Germany

- Tel: +49.30.8145622.00
- Fax: +49.30.8145622.10

- www.comelio.com | [.de](http://www.comelio.com.de) | [.at](http://www.comelio.com.at) | [.ch](http://www.comelio.com.ch)
- www.comelio-seminare.com
- info@comelio.com
- <https://www.facebook.com/comeliogroup>
- <https://twitter.com/Comelio>